

Medizinische Schule Uckermark e. V. Pflegeschule

Staatlich anerkannte Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Staatlich anerkannte Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
Staatlich anerkannte Altenpflegeschule

Fortbildungen 2024 Jahresprogramm



MSU



Zertifikat Nr.: 802627
(SGB III und AZAV)



Stettiner Straße 127, 17291 Prenzlau
Homepage: www.msu-uckermark.de

Telefon: 03984 2270, Fax: 03984 830813
E-Mail: kontakt@msu-uckermark.de

Stand: 10/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Team der MSU wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024. Als zuverlässiger und kompetenter Partner bei Fort- und Weiterbildungen möchten wir Sie auch im Jahr 2024 an unserer Schule begrüßen.

Mit dem vorliegenden Jahresprogramm stellen wir Ihnen unser diesjähriges Angebot vor. Wir freuen uns, wenn wir auch bei Inhouse-Veranstaltungen Ihr Ansprechpartner sind.

Unser Hauptanliegen ist es, dass die Fortbildungsteilnehmer, sowie ihre delegierenden Einrichtungen, mit den Bildungsangeboten zufrieden sind und das neu erworbene Wissen den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen direkten Nutzen bringt.



Unsere Bildungseinrichtung ist seit September 2006 nach **AZAV** zertifiziert.

Folgende angebotene Bildungsmaßnahmen sind 2023 zertifiziert:

- ✓ Qualifizierung zur Alltagshelferin/zum Alltagshelfer für Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund, Vollzeit, 400 Stunden

- ✓ Altenpflegehilfe, 1 Jahr in Vollzeit und 1 ½ Jahre in Teilzeit
Staatlich anerkannter Ausbildungsberuf, wird voraussichtlich ab 01.10.2024 durch den „Pflegefachassistenten“ abgelöst, dann Ausbildungszeit 1 ½ Jahre

- ✓ Pflegefachfrau/Pflegefachmann, 3 Jahre in Vollzeit
Staatlich anerkannter Ausbildungsberuf,
ab 01.10. eines jeden Jahres
Ausbildungsplätze können ganzjährig zum 01.10. angemeldet werden.



Zertifikat Nr.: 802627
(SGB III und AZAV)

Zertifizierungszeichen

Für Angebote mit diesem Zeichen ist eine Finanzierung über einen Bildungsgutschein, ausgegeben von der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter, möglich.

Gendergerechte Sprache

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit haben wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die gewählte Wortform gilt selbstverständlich gleichermaßen für alle Personen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität.

Allgemeine Informationen

UE = eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten

1. Teilnahmebedingungen

Ihre **Anmeldung** kann **nur in schriftlicher Form** entgegengenommen werden. Nutzen Sie bitte das Anmeldeformular (ab Seite 40 oder unter www.msu-uckermark.de/fortbildung). Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor der Veranstaltung. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung. Die Rechnung geht Ihnen zeitnah vor der Veranstaltung zu, siehe AGB, Seite 43.

Beachten Sie bitte Punkt 5 der AGB: Rücktritt und Kündigung.

2. Inhouse-Veranstaltungen

Nutzen Sie die Vorteile einer Fortbildung in Ihrer Einrichtung. Themen-, Umfang- und Terminabsprachen erfolgen individuell. In Abhängigkeit von der Stunden- und Teilnehmeranzahl bieten wir Ihnen einen „Pauschalpreis“ an. Gern unterbreiten wir Ihnen ein schriftliches Angebot.

Auszug aus:

Daten und Fakten zur Pflegeausbildung im Landkreis Uckermark

(<https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/uckermark-daten-und-fakten-zur-pflege.pdf>)

Tabelle 4.5a: Relativer Kostenaufwuchs der Hilfe zur Pflege im Landkreis Uckermark

Quelle: LASV sowie Pflege- und Bevölkerungsstatistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

Landkreis Uckermark	2020	2022	2024	2026	2028	2030
Kosten je Bedürftigen	380€	490€	600€	820€	930€	1.040€
Pflegebedürftige	10.057	10.521	10.867	11.296	11.411	11.486
Kosten der Hilfe zur Pflege	3.820.732€	5.154.353€	6.519.334€	9.262.372€	10.611.946€	11.945.060€
Kostenentwicklung zu 2019 (in %)	119,7	161,5	204,3	290,2	332,5	374,3

Wie funktionieren Online-Kurse mit „moodle“?



Sie wählen den für Sie passenden Online-Kurs aus unserem Katalog aus und melden sich - wie immer - unkompliziert an. Daraufhin erhalten Sie nach Begleichung der Kursgebühr Ihre persönlichen Zugangsdaten zur Lernplattform „moodle“. Ihre Zugangsdaten sind dann für den angegebenen Zeitraum aktiviert. In diesem Zeitraum müssen Sie Ihren Online-Kurs „besucht“ haben.

Lernen, wann und wo Sie möchten. Lernen, wann immer Sie Zeit haben und dort, wo Sie möchten. Die Anfahrtswege zum Schulungsort bleiben Ihnen erspart. Sie können Ihren Fortbildungskurs am heimischen Tisch bequem vom Sofa aus absolvieren.

Das Lernmaterial ist leicht verständlich, praxisorientiert und gezielt auf Ihre Anforderungen ausgerichtet. Für Fachfragen steht Ihnen Ihr Dozent zur Verfügung. Bei einigen Kursen gibt es am Ende eine Selbstprüfung. Sollten Einsendeaufgaben zu bewältigen sein, können Sie diese über die Lernplattform „moodle“ übersenden, aber auch per E-Mail und/oder per Post bzw. Fax. Nach dem „Kursbesuch“ schicken wir Ihnen Ihr persönliches Zertifikat per Post an die angegebene Adresse (privat oder Arbeitgeber).

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen einen Mac/PC, ein Tablet, ein Smart-TV oder ein ähnliches Endgerät mit Internetzugang.

Zoom-Meetings

Auf Wunsch können wir Ihnen auch Zoom-Meetings anbieten.

Für alle Fragen, Anregungen und Meinungen rund um das Thema Fortbildung steht Ihnen Frau Köppe zur Verfügung. Sie ist unter der Telefonnummer: 03984 7180 258 oder über das Sekretariat: 03984 2270 erreichbar.



Frau Kriegbaum



Frau Köppe

Schulleitbild

Wir sind eine innovative Bildungseinrichtung mit einer zukunftsorientierten Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Bereich der Pflege und Betreuung.

Wir arbeiten nach den neuesten Erkenntnissen der Pflege-, Sozial- und Medizinwissenschaften.

Wir orientieren unsere Bildungsinhalte an die Berufs- und Arbeitswelt der Pflegenden.

Wir richten unsere Arbeit darauf aus, dem Gesunden, dem Pflegebedürftigen und dem Sterbenden sowie seinen Angehörigen Fachkräfte zur Verfügung zu stellen, welche professionell, sachgerecht und kooperativ handeln können.

Wir sind ein starkes, professionelles Team und werden von vielen motivierten und qualifizierten Mitarbeitern aus der Praxis unterstützt. Wir entwickeln durch regelmäßige interne und externe Fortbildung unsere berufliche Handlungskompetenz.

Wir stellen die Schüler*innen (Auszubildende/Umschüler), bildungsinteressierte Mitarbeiter*innen von Pflegeeinrichtungen sowie alle Interessenten in den Mittelpunkt unserer Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Wir unterstützen die Schüler*innen bei der Vermittlung in Arbeit durch konstruktives Miteinander zwischen Schule und Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

Wir arbeiten konstruktiv und partnerschaftlich mit unseren Mitglieds- und Kooperationseinrichtungen zusammen. Uns ist ein vertrauensvolles und dauerhaftes Verhältnis sehr wichtig.

Wir tragen den Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und unterliegen der Selbstverpflichtung, aktiv gegen Diskriminierung und Rassismus vorzugehen.

Inhaltsverzeichnis (sortiert nach Veranstaltungsmonat)

März

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
1A	Praxisanleiter, dreitägige Fortbildung	11. - 18.03.2024	11
2A	Injektionen, Modul 1, Auffrischung	12.03.2024	12
3	Diabetisches Fußsyndrom	14.03.2024	13
4A	Betreuungskraft nach § 53c SGB XI, zweitägige Fortbildung	19. + 20.03.2024	14
5	Sturzprophylaxe	21.03.2024	15

April

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
2B	Injektionen, Modul 2, subkutane Injektionen	09.04.2024	12
6	Ulcus cruris - alles andere als ulkig!	11.04.2024	16
2C	Injektionen, Modul 3, intramuskuläre Injektionen	23.04.2024	12

Mai

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
7	Qualifizierung zur Alltagshelferin/zum Alltagshelfer für Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund	ab 06.05.2024	17
8	Kinästhetisches Arbeiten	23.05.2024	19
9A	Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V Modul 1, Grundkurs	ab 27.05.2024	20
10	Sexualität im Alter	30.05.2024	22

Juni

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
11A	Qualifizierung für die Behandlungspflege LG 1 + 2 nach §§ 132 und 132a Abs. 2 SGB V, Modul 1	06.06.2024	23
12	Praxisanleiter für Gesundheitsberufe, inkl. 11 Präsenztage	ab 10.06.2024	24
13A	Demenz, Modul 1	12.06.2024	26
14	Gewalt in der Pflege	13.06.2024	27
15	Rechtsfragen in der Pflege	20.06.2024	28
13B	Demenz, Modul 2	26.06.2024	26
11B	Qualifizierung für die Behandlungspflege LG 1 + 2 nach §§ 132 und 132a Abs. 2 SGB V, Modul 2	27.06.2024	23

August

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
16	Betreuungskraft nach § 53c SGB XI, 290 UE - „großer Kurs“	ab 26.08.2024	29
1B	Praxisanleiter, dreitägige Fortbildung	26.08. - 02.09.2024	11

September

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
9B	Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V Modul 2, Erweiterungskurs	ab 02.09.2024	20

Oktober

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
17	Nähe und Distanz in der Pflege	10.10.2024	31

November

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
2D	Injektionen, Modul 1, Auffrischung	05.11.2024	12
18	Wundmanagement	06.11.2024	32
4B	Betreuungskraft nach § 53c SGB XI, zweitägige Fortbildung	12. + 13.11.2024	14
19	Arzneimittelmanagement	14.11.2024	33
2E	Injektionen, Modul 2, subkutane Injektionen	19.11.2024	12
20	Schmerzmanagement in der Pflege	20.11.2024	34
1C	Praxisanleiter, dreitägige Fortbildung	25.11. - 02.12.2024	11

Dezember

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
2F	Injektionen, Modul 3, intramuskuläre Injektionen	03.12.2024	12

Online-Kurse Beginn jederzeit möglich

Fb-Nr.	Thema	Seite
21	„Das widert mich an“ - Ekel und Scham	35
22	Ethik in der Pflege	36
23	Geschichte und Gegenwart der Pflege	37
24	Praxisanleiter für Gesundheitsberufe (300 Stunden) Präsenzpflicht: erster und letzter Tag	38
25	Problemkeime/Multiresistente Keime	39

Inhalt	Seite
Anmeldeformulare	40
Allgemeine Geschäftsbedingungen	43



Inhaltsverzeichnis (alphabetische Sortierung)

Inhalt	Fb-Nr.	Seite
▪ Arzneimittelmanagement.....	19	33
▪ Betreuungskraft nach § 53c SGB XI.....	16	29
▪ Betreuungskraft nach § 53c SGB XI, zweitägige Fortbildung.....	4	14
▪ „Das widert mich an“ - Ekel und Scham, Online-Fortbildung.....	21	35
▪ Demenz.....	13	26
▪ Diabetisches Fußsyndrom.....	3	13
▪ Ethik in der Pflege, Online-Fortbildung.....	22	36
▪ Geschichte und Gegenwart der Pflege, Online-Fortbildung.....	23	37
▪ Gewalt in der Pflege.....	14	27
▪ Injektionen.....	2	12
▪ Kinästhetisches Arbeiten.....	8	19
▪ Nähe und Distanz in der Pflege.....	17	31
▪ Praxisanleiter für Gesundheitsberufe, inkl. 11 Präsenztage.....	12	24
▪ Praxisanleiter für Gesundheitsberufe, Online-Fortbildung.....	24	38
▪ Praxisanleiter, dreitägige Fortbildung.....	1	11
▪ Problemkeime/Multiresistente Keime, Online-Fortbildung.....	25	39
▪ Qualifizierung für die Behandlungspflege LG 1 + 2 nach §§ 132 und 132a Abs. 2 SGB V.....	11	23
▪ Qualifizierung zur Alltagshelferin/zum Alltagshelfer für Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund.....	7	17
▪ Rechtsfragen in der Pflege.....	15	28
▪ Schmerzmanagement in der Pflege.....	20	34
▪ Sexualität im Alter.....	10	22
▪ Sturzprophylaxe.....	5	15
▪ Ulcus cruris - alles andere als ulkig!.....	6	16
▪ Wundmanagement.....	18	32
▪ Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/ schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V.....	9	20

Fb-Nr. 1

Praxisanleitung, dreitägige Fortbildung

Termine:	Fb-Nr. 1A	11.03.2024 1 Tag Selbststudium 18.03.2024
	Fb-Nr. 1B	26.08.2024 1 Tag Selbststudium 02.09.2024
	Fb-Nr. 1C	25.11.2024 1 Tag Selbststudium 02.12.2024
Unterrichtszeit:		07:30 - 14:35 Uhr
Dauer:		24 UE (3 x 8 UE)
Kursgebühr/Teilnehmer:		450,00 €

Bei den Fortbildungen handelt es sich um identische Veranstaltungen. Wählen Sie bitte Ihr bevorzugtes Datum.

Zielsetzung:

Praxisanleiter unterstützen und begleiten die individuelle Lernentwicklung der Auszubildenden und Umschüler. Ihre Verantwortung für die fachpraktische Ausbildung wird intensiver, was durch eine geforderte jährliche 24-stündige Fortbildungspflicht unterstützt wird.

In dieser Fortbildung möchten wir Ihr Wissen vertiefen, aktualisieren und Ihnen wichtige Anregungen für eine planmäßige und zielgerichtete Gestaltung der praktischen Ausbildung geben.

Inhalte:

- Pflegeprozess und Pflegeplanung
 - Anforderungen und Grundsätze für die Umsetzung in der Pflegeausbildung
- Ausbildungs- und Lernaufgaben umsetzen
 - Gestaltung von Arbeits- und Lernaufgaben, Hilfestellung für Auszubildende

Zielgruppe:

Praxisanleiter

Fb-Nr. 2 Injektionen

	Modul 1 Auffrischung Fb-Nr. 2A	Modul 2 subkutane Injektionen Fb-Nr. 2B	Modul 3 intramuskuläre Injektionen Fb-Nr. 2C
Termin:	12.03.2024 oder Fb-Nr. 2D	09.04.2024 oder Fb-Nr. 2E	23.04.2024 oder Fb-Nr. 2F
Termin:	05.11.2024	19.11.2024	03.12.2024
Beginn:	14 Uhr	13 Uhr	14 Uhr
Dauer:	3 UE	6 UE	3 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	90,00 €	180,00 €	90,00 €

Bei den Fortbildungen 2A/2D; 2B/2E und 2C/2F handelt es sich um identische Veranstaltungen. Wählen Sie bitte Ihr bevorzugtes Datum.

Zielsetzung:

In **Modul 1** haben Sie Gelegenheit, Ihre Kenntnisse in Sachen Injektionen aufzufrischen und Unsicherheiten zu überwinden.

In **Modul 2 und Modul 3** erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten in der entsprechenden Injektionsart. Gleichzeitig werden Ihnen die Rechtsgrundlagen sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten rund um das Thema Injektionen aufgezeigt.

Sie erhalten von uns eine Bescheinigung über die theoretische und praktische Unterweisung, welche den Arzt bzw. den Träger des Pflegedienstes nicht davon entbindet, sich von der Fachkompetenz der Pflegekraft zu überzeugen (Feststellung der Eignung) und die „Spritzenerlaubnis“ zu erteilen!

Inhalte:

- rechtliche und anatomische Grundlagen
- Vorbereitung und Durchführung von Injektionen
- Injektionstechniken
- Kontraindikationen, Verhalten bei Komplikationen
- Vorbeugung von und Verhalten bei Nadelstichverletzungen
- Übung am Modell

Fb-Nr. 3

Diabetisches Fußsyndrom

Termin:	14.03.2024
Beginn:	14 Uhr
Dauer:	3 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	90,00 €

DFS - „Das Loch im Fuß“

Zielsetzung:

Die Diabeteserkrankungen nehmen weltweit mit steigender Tendenz zu. Das diabetische Fußsyndrom ist eine schwerwiegende Folgeerkrankung, die für den Betroffenen eine Einschränkung der Lebensqualität bedeutet. Dabei werden Verletzungen im Fußbereich erst verzögert oder gar nicht bemerkt. Wunden werden dann nicht frühzeitig behandelt. Für den Pflegeempfänger beginnt meist eine lange Therapiezeit und auch Komplikationen können die Folge der Erkrankung sein.

Diese Fortbildung bietet Ihnen einen Überblick über das Krankheitsbild und erklärt die Erscheinungsbilder der Wunde. Die Therapieansätze sind vielfältig. Doch was ist aus pflegerischer Sicht zu beachten? Welche Beratungsaspekte stehen in der Versorgung der Pflegeempfänger im Mittelpunkt? Diese Fortbildung findet darauf Antworten und möchte Ihnen Wissenswertes und Tipps für den Alltag mit auf den Weg geben.

Inhalte:

- Pathogenese, Symptomatik, Diagnostik und Folgeschäden des DFS - wiederholend
- Klassifizierung der Wunden nach Wagner/Armstrong
- therapeutische und druckentlastende Ansätze
- Beratung betroffener Klienten

Fb-Nr. 4

Betreuungskraft nach § 53c SGB XI, zweitägige Fortbildung

Termin:	Fb-Nr. 4A	19.03. + 20.03.2024
	Fb-Nr. 4B	12.11. + 13.11.2024
Unterrichtszeit:		07:30 - 14:35 Uhr
Dauer:		16 UE (2 x 8 UE)
Kursgebühr/Teilnehmer:		480,00 €

Bei den Fortbildungen 4A und 4B handelt es sich um zwei identische Veranstaltungen. Wählen Sie Ihr bevorzugtes Datum.

Zielsetzung:

Zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Einrichtungen, die nach der Richtlinie § 53c SGB XI (vormals § 87b Abs. 3 SGB XI) qualifiziert wurden, müssen nach § 4 Abs. 4 dieser Richtlinie regelmäßig, mind. 1 x jährlich, in einer zweitägigen Veranstaltung fortgebildet werden.

Inhalte:

Vertiefung und Aktualisierung des bereits erworbenen Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis:

- Basale Stimulation
- Depressionen im Alter
- Bewegungsangebote für Senioren

Zielgruppe:

Betreuungskräfte

Fb-Nr. 5 Sturzprophylaxe

Termin:	21.03.2024
Beginn:	14 Uhr
Dauer:	2 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	60,00 €

Zielsetzung:

Hochaltrigkeit und die Zunahme von demenziell erkrankten Menschen prägen unser Gesellschaftsbild. Das Auftreten von Stürzen ist nicht immer vermeidbar.

Durch diese Fortbildung sollen Pflegende mehr Kompetenzen in der Erkennung von Risikofaktoren und der Durchführung von prophylaktischen Maßnahmen erhalten.

Eine Unterstützung hierbei bietet der Expertenstandard „Sturzprophylaxe“.

Inhalte:

- Identifikation und systematische Erfassung von Sturzrisikofaktoren
- Beratung und Interventionen
- individuelle Maßnahmenpläne
- Hilfsmittel und Umgebungsanpassung
- Dokumentation

Fb-Nr. 6

Ulcus cruris - alles andere als ulkig!

Termin: 11.04.2024

Beginn: 14 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 90,00 €

Zielsetzung:

Die Versorgung chronischer Beingeschwüre ist - insbesondere in der Langzeitpflege - weit verbreitet. Die Pathogenese ist oft multifaktoriell und das Krankheitsbild uneinheitlich. Besonders therapieresistente Verläufe, die trotz Ausschöpfung aller konservativen Maßnahmen nicht zur Abheilung gelangen, erfordern ein Engagement der am Therapieprozess Beteiligten.

Im Mittelpunkt der Versorgung stehen der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität des Pflegeempfängers, denn sein Leidensweg ist langwierig und geprägt von chronischen Schmerzen und sozialer Einschränkung.

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick rund um die Thematik des Ulcus cruris venosum/arteriosum/mixtum.

Inhalte:

- Ursachen, Symptome, Klassifizierung des Ulcus cruris
- therapeutische Interventionen
- präventive Maßnahmen

Fb-Nr. 7

Qualifizierung zur Alltagshelferin/zum Alltagshelfer für Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund

Termin:	ab 06.05.2024 - siehe Ablaufplan
Unterrichtszeit:	07:30 - 12:35 Uhr bzw. 14:35 Uhr
Dauer:	400 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	2.504,00 €

Zielsetzung:

Die Absolventen dieser Qualifizierung können Menschen begleiten, die Hilfe beim alltäglichen Tagesablauf benötigen. Sie richtet sich an alle Arbeitssuchenden/Interessenten mit oder ohne Migrationshintergrund sowie mit oder ohne Schul- bzw. Berufsabschluss.

Inhalte:

- Grundsätze der verständigungs- und beteiligungsorientierten Gesprächsführung
- Grundkenntnisse der Pflege
- Möglichkeiten und Methoden der Betreuung und Begleitung
- Grundlagen der Betreuungsarbeit
- Belastungsfaktoren (Stressoren), Selbstpflege
- Wahrnehmen und Beobachten
- Beeinträchtigung im Sehen und Hören
- Rechtsfragen
- Umgang mit akuten Krisen und Notfallsituationen
- Behinderungen
- Hauswirtschaftslehre
- Ernährung im Alter, Pflege und Hygiene
- Grundkompetenzen über häufige Krankheitsbilder
- Methoden der Alltagsaktivierung



Zertifikat Nr.: 802627
(SGB III und AZAV)

Ablaufplan/Unterrichtstage
Qualifizierung zur Alltagshelferin/zum Alltagshelfer
für Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund
Fb-Nr. 7

	UE		
Montag, 6. Mai 2024	8	Montag, 17. Juni 2024	8
Dienstag, 7. Mai 2024	8	Dienstag, 18. Juni 2024	8
Mittwoch, 8. Mai 2024	8	Mittwoch, 19. Juni 2024	8
Donnerstag, 9. Mai 2024	-	Donnerstag, 20. Juni 2024	8
Freitag, 10. Mai 2024	4	Freitag, 21. Juni 2024	6
Montag, 13. Mai 2024	8	Montag, 24. Juni 2024	8
Dienstag, 14. Mai 2024	8	Dienstag, 25. Juni 2024	8
Mittwoch, 15. Mai 2024	8	Mittwoch, 26. Juni 2024	8
Donnerstag, 16. Mai 2024	8	Donnerstag, 27. Juni 2024	8
Freitag, 17. Mai 2024	6	Freitag, 28. Juni 2024	6
Montag, 20. Mai 2024	8	Montag, 1. Juli 2024	8
Dienstag, 21. Mai 2024	8	Dienstag, 2. Juli 2024	8
Mittwoch, 22. Mai 2024	8	Mittwoch, 3. Juli 2024	8
Donnerstag, 23. Mai 2024	8	Donnerstag, 4. Juli 2024	8
Freitag, 24. Mai 2024	6	Freitag, 5. Juli 2024	6
Montag, 27. Mai 2024	8	Montag, 8. Juli 2024	8
Dienstag, 28. Mai 2024	8	Dienstag, 9. Juli 2024	8
Mittwoch, 29. Mai 2024	8	Mittwoch, 10. Juli 2024	8
Donnerstag, 30. Mai 2024	8	Donnerstag, 11. Juli 2024	8
Freitag, 31. Mai 2024	6	Freitag, 12. Juli 2024	6
Montag, 3. Juni 2024	8	Montag, 15. Juli 2024	8
Dienstag, 4. Juni 2024	8	Dienstag, 16. Juli 2024	8
Mittwoch, 5. Juni 2024	8	Mittwoch, 17. Juli 2024	8
Donnerstag, 6. Juni 2024	8	Donnerstag, 18. Juli 2024	6
Freitag, 7. Juni 2024	6		
			400
Montag, 10. Juni 2024	8		
Dienstag, 11. Juni 2024	8		
Mittwoch, 12. Juni 2024	8		
Donnerstag, 13. Juni 2024	8		
Freitag, 14. Juni 2024	6		

Fb-Nr. 8

Kinästhetisches Arbeiten

Termin: 23.05.2024

Beginn: 14 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 90,00 €

Zielsetzung:

In dieser Fortbildung werden die Teilnehmer in der Bewegungs- und Handlungskompetenz der Kinästhetik eingeführt. In vielen Bereichen der Pflege ist es für beide Seiten (Pfleger und Pflegebedürftige) eine Erleichterung, wenn kinästhetische Handlungsweisen in das tägliche Arbeiten einfließen.

Inhalte:

- Einführung in das Konzept der Kinästhetik
- Bewegungswahrnehmung des eigenen Körpers
- praktische Übungen

Fb-Nr. 9

Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V

Fb-Nr. 9A

Modul 1 - Grundkurs

Termin: ab 27.05.2024 - siehe Ablaufplan

Dauer: 84 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 1.650,00 €

ab dem 2. Teilnehmer aus
der gleichen Einrichtung: 1.350,00 €

Fb-Nr. 9B

Modul 2 - Erweiterungskurs

Termin: ab 02.09.2024 - siehe Ablaufplan

Dauer: 90 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 2.650,00 €

ab dem 2. Teilnehmer aus
der gleichen Einrichtung: 2.250,00 €

**bei gleichzeitiger
Anmeldung von Modul 1
und Modul 2,**

1. Teilnehmer: 4.000,00 €

ab 2. Teilnehmer: 3.500,00 €

Unterrichtszeit: 07:30 - 14:35 Uhr

Zielsetzung:

Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurden die Anforderungen an eine spezialisierte Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden in einem Schiedsverfahren in den Bundesrahmenempfehlungen zur Häuslichen Krankenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V bundeseinheitlich geregelt.

Geregelt wird der fachliche Kompetenzbereich für

- Leitende Fachkräfte (Modul 1 und 2: 168 UE)
- Pflegefachkräfte (Modul 1: 84 UE)
- die jährliche Fortbildung für alle direkt an der Wundversorgung eingesetzten Pflegefachkräfte (10 UE/Jahr)

Inhalte:

- Grundlagen (Physiologie, Anatomie, Mikrobiologie, Hygiene)
- Krankheitsbilder, z. B. Gefäßerkrankungen, Lymphangiopathien, DFS
- Lokalthherapie: Behandlungsprozess/Management
- adjuvante Maßnahmen
- Rahmenbedingungen/ergänzende Themenbereiche

Ablaufplan/Unterrichtstage
Zusatzqualifikation
"Versorgung von chronischen Wunden"
Fb-Nr. 9

Grundkurs

	UE	
Montag, 27. Mai 2024	8	
Dienstag, 28. Mai 2024	8	
Mittwoch, 29. Mai 2024	8	
Dienstag, 4. Juni 2024	8	
Mittwoch, 5. Juni 2024	8	
Dienstag, 11. Juni 2024	8	
Mittwoch, 12. Juni 2024	8	
Dienstag, 18. Juni 2024	8	Online-
Mittwoch, 19. Juni 2024	8	Unterricht
Dienstag, 25. Juni 2024	8	
Montag, 1. Juli 2024	4	
	<hr/>	
	84	
	<hr/>	

Erweiterungskurs

aus Grundkurs	78	
Montag, 2. September 2024	8	
Dienstag, 3. September 2024	8	
Mittwoch, 4. September 2024	8	
Donnerstag, 5. September 2024	8	
Freitag, 6. September 2024	6	
Dienstag, 10. September 2024	8	
Mittwoch, 11. September 2024	8	
Dienstag, 17. September 2024	8	
Mittwoch, 18. September 2024	8	
Dienstag, 24. September 2024	8	
Mittwoch, 25. September 2024	8	
Mittwoch, 2. Oktober 2024	4	
	<hr/>	
	168	
	<hr/>	

Fb-Nr. 10

Sexualität im Alter

Termin: 30.05.2024

Beginn: 14 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 90,00 €

Zielsetzung:

Die „eine“ Sexualität gibt es nicht. Die Möglichkeiten mit Lust und Liebe umzugehen, sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Die Sexualität pflegebedürftiger Menschen führt häufig zu Missverständnissen und Ratlosigkeit. Nicht selten stehen Pflegende, aber auch Angehörige dieser Thematik hilflos gegenüber.

In dieser Fortbildung wollen wir mögliche Lösungsansätze erarbeiten, rechtliche Aspekte darstellen und Raum für Diskussion bieten.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit der Begrifflichkeit
- Formen der Sexualität
- Veränderungen der Sexualität im Alter
- Fallarbeit
- Gründe für die Tabuisierung
- Unterstützungsmöglichkeiten

Fb-Nr. 11

Qualifizierung für die Behandlungspflege LG 1 + 2 nach §§ 132 und 132a Abs. 2 SGB V

Termin: **Fb-Nr. 11A** **Modul 1**
Termin: 06.06.2024

Kursgebühr/Teilnehmer: 280,00 €

Fb-Nr. 11B **Modul 2**
Termin: 27.06.2024

Kursgebühr/Teilnehmer: 240,00 €

Unterrichtszeit: 07:30 - 14:35 Uhr

Dauer: je Modul 8 UE

Zielsetzung:

Im Rahmen der Qualifizierung von Pflegerischen Hilfskräften bieten wir zur Übernahme von Maßnahmen der Behandlungspflege zwei Zusatzmodule an.

Inhalte:

Modul 1 subkutane Injektionen
BZ-Messung

Modul 2 Arzneimittelgabe
Blutdruckmessung
Thromboseprophylaxe inkl. An- und Ausziehen von ATS

Fb-Nr. 12

Praxisanleiter für Gesundheitsberufe inkl. 11 Präsenztage

Termin:	ab 10.06.2024 - siehe Ablaufplan
Unterrichtszeit:	07:30 - 14:35 Uhr
Anteil Online-Unterricht:	212 UE
Dauer:	300 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	2.825,00 €
ab dem 2. Teilnehmer aus der gleichen Einrichtung:	2.650,00 €

Zielsetzung:

Die Einrichtungen der praktischen Ausbildung stellen die Praxisanleitung sicher. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Lernenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau/Pflegefachmann heranzuführen (§ 4 Abs. 3 PflAPrV). Die Praxisanleiter halten eine konstruktive Verbindung zur Pflegeschule.

Die Praxisanleiter der Einrichtung nehmen innerhalb der praktischen Ausbildung verschiedene Aufgabenbereiche wahr. Dazu zählen: Berater, Wissensvermittler, Lernprozessgestalter/-begleiter, Moderator, Bewerter und Mediator.

Die Kunst, Erfolge zu erzielen, beginnt bei einer von allen akzeptierten Aufgabenverteilung zwischen Praxisanleitung und Praxisbegleitung bei gleichzeitigem Zusammenwirken aller Beteiligten. Die Ausbildungseinrichtung muss zur Sicherstellung der Ausbildung eine angemessene Zahl von Praxisanleitern nachweisen. Dazu bedarf es einer berufspädagogischen Zusatzqualifikation, um die handlungsorientierten Konzepte der theoretischen Ausbildung in die Pflege zu transferieren.

Inhalte:

- berufliches Selbstverständnis des Praxisanleiters
- gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen des Lernens und Lehrens
- Spannungsfeld zwischen Lernen und Arbeiten
- Einführung in den Rahmenpraxisplan
- Entwicklung von Checklisten
- Beurteilen und Bewerten der Schüler
- Lernzielkontrollen und Prüfungen in der Praxis
- Planung, Durchführung und Evaluation der praktischen Ausbildung
- Grundlagen der Kommunikation, spezifische Gesprächsführung
- Sozialisation und Kompetenzerwerb

Ablaufplan/Unterrichtstage
Praxisanleiter
Fb-Nr. 12

		UE
1.	Präsenztag Montag, 10. Juni 2024	8
2.	Präsenztag Montag, 17. Juni 2024	8
3.	Präsenztag Montag, 24. Juni 2024	8
4.	Präsenztag Montag, 8. Juli 2024	8
5.	Präsenztag Montag, 15. Juli 2024	8
6.	Präsenztag Montag, 9. September 2024	8
7.	Präsenztag Dienstag, 17. September 2024	8
8.	Präsenztag Mittwoch, 18. September 2024	8
9.	Präsenztag Montag, 7. Oktober 2024	8
10.	Präsenztag Dienstag, 8. Oktober 2024	8
11.	Präsenztag/Kolloquium Montag, 14. Oktober 2024	8
	Online	112
	Praktikum	100
		<hr/>
		300
		<hr/> <hr/>

Fb-Nr. 13

Demenz

Fb-Nr. 13A

Modul 1

Termin: 12.06.2024
Thema: Hat mein Klient Alzheimer oder ist er dement?
Dauer: 3 UE
Beginn 14 Uhr

Kursgebühr/Teilnehmer: 90,00 Euro

Zielsetzung:

Weltweit steigt die Zahl der Menschen, die an Demenz erkrankt sind, von bisher ca. 47,5 Millionen Menschen auf 135,5 Millionen in 20 Jahren. Diese Menschen verstehen lernen, ist die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit in der Betreuung von Menschen mit Demenz. Geschultes Personal im Umgang mit Betroffenen und Angehörigen ist unerlässlich.

Inhalte:

- Grundkenntnisse zu den verschiedenen Krankheitsbildern der Demenz
- Umgang mit Demenzerkrankten
- Praxisreflexion

Fb-Nr. 13B

Modul 2

Termin: 26.06.2024
Thema: Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
Dauer: 3 UE
Beginn 14 Uhr

Kursgebühr/Teilnehmer: 90,00 Euro

Zielsetzung:

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Als Instrument für diese Aufgabe wurde ein Expertenstandard geschaffen.

Inhalte:

- Beziehungsgestaltung als Grundlage der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz anhand des Expertenstandards
- Praxisreflexion

Fb-Nr. 14

Gewalt in der Pflege

Termin: 13.06.2024

Beginn: 14 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 90,00 €

Zielsetzung:

In dieser Fortbildung geht es um ein Tabuthema. Gemeinsam mit den Teilnehmern soll offen und ohne erhobenen Zeigefinger darüber geredet werden, was Gewalt ist, wann sie beginnt, welche Formen sie annimmt, warum Pflegebedürftige und Pflegendе Opfer von Gewalt werden und wie man ihr begegnen kann.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit der Begrifflichkeit
- Formen der Gewalt
- Fallarbeit
- Gewaltprävention

Fb-Nr. 15

Rechtsfragen in der Pflege

Termin: 20.06.2024

Beginn: 14 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 90,00 €

Zielsetzung:

Die Problematik der strafrechtlichen und zivilrechtlichen Haftung von Pflegenden spielt in der täglichen Ausübung Ihrer beruflichen Tätigkeiten eine bedeutende Rolle. Das wachsende Rechtsbewusstsein gegenüber Medizin und Pflege nimmt zu.

Inhalte:

- haftungsrechtliche Grundlagen aus dem Straf- und Zivilrecht
- Wahrnehmung von Rechten und Pflichten von Patienten bzw. Pflegeempfängern
- Arbeitsrecht
- aktuelle Rechtsfragen

Fb-Nr. 16

Betreuungskraft nach § 53c SGB XI

Termin: ab 26.08.2024 - siehe Ablaufplan

Unterrichtszeit: 07:30 - 14:35 Uhr

Dauer: 290 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 1.100,00 €

ab dem 2. Teilnehmer aus der gleichen Einrichtung: 1.000,00 €

Zielsetzung:

In dieser Weiterbildung werden Ihnen Grundkenntnisse vermittelt, die Ihnen helfen sollen, Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Einschränkungen in deren Alltagsaktivitäten zu motivieren, zu betreuen und zu begleiten.

Inhalte:

- Kommunikation und Interaktion
- Umgang mit Behinderung und typischen Alterserkrankungen
- Demenz und Beziehungsgestaltung
- Pflegedokumentation
- Erste Hilfe
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Tagesgestaltung

Ablaufplan
Betreuungskraft nach § 53c SGB XI
Fb-Nr. 16

	von	bis	UE
Theorie	26.08.2024	06.09.2024	76
Praktikum	09.09.2024	13.09.2024	40
Theorie	16.09.2024	29.07.2024	76
Praktikum	30.09.2024	07.10.2024	40
Theorie	08.10.2024	17.10.2024	58
			<hr/>
			290
			<hr/> <hr/>

Fb-Nr. 17

Nähe und Distanz in der Pflege

Termin:	10.10.2024
Beginn:	14 Uhr
Dauer:	2 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	60,00 €

Zielsetzung:

Pflege ist ohne Nähe nicht möglich. Viele Pflgetätigkeiten erfordern aus praktischer Sicht schon eine körperliche Nähe zwischen Klienten und Pflegenden. Auch die emotionale Nähe spielt im Pflegealltag eine bedeutende Rolle.

Jedoch gibt es auch Situationen, in denen eine Pflegeperson Distanz einhalten muss. In der Fortbildung werden diese Spannungen beleuchtet und adäquate Maßnahmen zur Wahrung eines angemessenen Nähe- und Distanzverhältnisses aufgezeigt.

Inhalte:

- Nähe und Distanz im pflegerischen Alltag
- Distanzlosigkeit bei Pflegenden und Klienten
- Maßnahmen zum Wahren der Intimsphäre in verschiedenen Bereichen
- Bedeutung der Berührung

Fb-Nr. 18

Wundmanagement

Termin:	06.11.2024
Beginn:	14 Uhr
Dauer:	3 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	90,00 €

Zielsetzung:

Unter chronischen Wunden leiden mehrere Millionen Menschen in Deutschland. Die Häufigkeit nimmt durch den gesellschaftlichen und demografischen Wandel deutlich zu. Die Zahl an Menschen mit Immobilität oder Erkrankungen wie die chronisch venöse Insuffizienz, Diabetes mellitus oder der pAVK steigt. Für Betroffene ist neben Schmerzen und körperlichen Einschränkungen auch die psychische Belastung groß.

In dieser Fortbildung erwerben Sie Handlungskompetenzen im Umgang mit wundphasengerechten Materialien und erlangen aktuelle Kenntnisse über die moderne Wundtherapie.

Inhalte:

- Wundheilung
- Wundanalyse
- phasengerechte Versorgung von Wunden
- Wundversorgungsmaterialien, Überblick

Beachten Sie bitte den Unterschied zur Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V, hier im Katalog Fb-Nr. 9, Seite 20.

Fb-Nr. 19

Arzneimittelmanagement

Termin: 14.11.2024

Beginn: 14 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/
Teilnehmer: 90,00 €

Zielsetzung:

Der Umgang mit Arzneimitteln in Pflegeeinrichtungen ist immer wieder Diskussionsthema. Kompetenzfragen, aber auch allgemeine fachbezogene Inhalte, sind bei Pflegenden Gesprächsgegenstand.

Diese Fortbildung vermittelt bzw. wiederholt Grundlagenwissen zum sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln und stellt aktuelle rechtliche Aspekte vor.

Inhalte:

- Lagerung von Arzneimitteln
- Applikation entsprechend der Arzneiform
- Dokumentation
- rechtliche Aspekte

Fb-Nr. 20

Schmerzmanagement in der Pflege

Termin: 20.11.2024

Beginn: 14 Uhr

Dauer: 4 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 120,00 €

Zielsetzung:

In Deutschland leiden zwischen 10 und 12 Millionen Menschen unter chronischen Schmerzen. Diese stellen für den Betroffenen eine massive Beeinträchtigung des Wohlbefindens und der Lebensqualität dar. Ein professionelles Schmerzmanagement kann nicht nur individuelles Leiden reduzieren, sondern auch den Schmerz „verwalten“. Ziele sind den Schmerz zu erkennen, Therapien einzuleiten und ihre Wirksamkeit zu beurteilen, um dann bei nicht erfolgreicher Therapie nachzusteuern.

Inhalte:

- Erkennen von Schmerzen
- Einflussfaktoren auf das Schmerzerleben
- Schmerzerfassung
- Fallarbeit (chronische Schmerzen)
- Möglichkeiten der medikamentösen sowie nicht-medikamentösen Schmerztherapie



„Das widert mich an“ - Ekel und Scham

Termin:	Online-Kurs, Beginn jederzeit nach Anmeldung und Freigabe durch MSU möglich
Zeitaufwand:	ca. 2 Stunden
Aktivierungszeitraum des Online-Zugangs:	6 Wochen
Kursgebühr/ Teilnehmer:	60,00 €

Zielsetzung:

Ekel und Scham sind Gefühle, die den Pflegealltag prägen können. Das Bewusstsein dieser Gefühle und der korrekte Umgang damit sind Zeichen der Professionalität von Pflegenden. In dieser Fortbildung lernen Sie Hintergrundwissen zu Ekel- und Schamgefühlen. Typische Situationen und ein professioneller Umgang mit Ekel und Scham werden thematisiert.

Inhalte:

- Ekel und Scham in der Pflege
- Ekelmanagement
- Umgang mit Scham im Pflegealltag

Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.



Fb-Nr. 22

Ethik in der Pflege

Termin:	Online-Kurs, Beginn jederzeit nach Anmeldung und Freigabe durch MSU möglich
Zeitaufwand:	ca. 2 Stunden
Aktivierungszeitraum des Online-Zugangs:	6 Wochen
Kursgebühr/ Teilnehmer:	60,00 €

Zielsetzung:

Nicht nur in der Medizin, sondern auch in der Pflege treten ethische Fragestellungen auf, deren Lösung nicht nur ein intensives Nachdenken und eine bestimmte Kommunikationskultur, sondern auch ein gewisses ethisches Fachwissen verlangen. So ist neben der Medizinethik in jüngerer Zeit auch eine eigenständige Pflegeethik entstanden.

In unserer Alltagssprache werden die Begriffe „Ethik“ und „Moral“ häufig synonym verwendet. Die Wörter „Ethik“ und „Moral“ stehen für Einsatzbereitschaft, Ehrlichkeit, Fairness und Gerechtigkeitssinn. Mit alledem haben es Ethik und Moral auch tatsächlich zu tun. Man muss jedoch begrifflich zwischen Moral und Ethik unterscheiden.

Inhalte:

- Was ist Pflegeethik?
- Ebenen der Pflegeethik
- der Begriff der Verantwortung
- ethische Fragen in der Pflege

Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.



Fb-Nr. 23

Geschichte und Gegenwart der Pflege

Termin:	Online-Kurs, Beginn jederzeit nach Anmeldung und Freigabe durch MSU möglich
Zeitaufwand:	ca. 3 Stunden
Aktivierungszeitraum des Online-Zugangs:	6 Wochen
Kursgebühr/ Teilnehmer:	90,00 €

Zielsetzung:

Hildegard von Bingen (1098 - 1179) ist eine der großen Frauengestalten des Mittelalters. Ihre Sicht auf die Pflege und Medizin ist heute aktueller denn je.

In unserer Zeit fühlen sich viele Menschen vom Gesundheitswesen und der dogmatischen Schulmedizin im Stich gelassen und besinnen sich auf die Heilkunde durch Pflanzen und Kräuter zurück. Nicht nur Hildegard von Bingen hatte einen großen Einfluss. Auch andere Persönlichkeiten entwickelten die Pflege zu dem, wie sie heute praktiziert wird.

Inhalte:

- historische Entwicklung der Pflege durch Persönlichkeiten aus verschiedenen Zeitepochen

Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.

Praxisanleiter für Gesundheitsberufe

Termin:	Online-Kurs, Beginn jederzeit nach Anmeldung und Freigabe durch MSU möglich
Präsenztage:	Einführungstag, Kolloquium (beide Termine nach individueller Absprache)
Dauer:	300 UE (in ca. 6 Monaten, inkl. 100 Std. Stunden Praktikum)
Kursgebühr/Teilnehmer:	2.825,00 €
ab dem 2. Teilnehmer aus der gleichen Einrichtung:	2.650,00 €

Zielsetzung:

Die Einrichtungen der praktischen Ausbildung stellen die Praxisanleitung sicher. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Lernenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau/Pflegefachmann heranzuführen (§ 4 Abs. 3 PflAPrV). Die Praxisanleiter halten eine konstruktive Verbindung zur Pflegeschule.

Die Praxisanleiter der Einrichtung nehmen innerhalb der praktischen Ausbildung verschiedene Aufgabenbereiche wahr. Dazu zählen: Berater, Wissensvermittler, Lernprozessgestalter/-begleiter, Moderator, Bewerter und Mediator.

Die Kunst, Erfolge zu erzielen, beginnt bei einer von allen akzeptierten Aufgabenverteilung zwischen Praxisanleitung und Praxisbegleitung bei gleichzeitigem Zusammenwirken aller Beteiligten. Die Ausbildungseinrichtung muss zur Sicherstellung der Ausbildung eine angemessene Zahl von Praxisanleitern nachweisen. Dazu bedarf es einer berufspädagogischen Zusatzqualifikation, um die handlungsorientierten Konzepte der theoretischen Ausbildung in die Pflege zu transferieren.

Inhalte:

- berufliches Selbstverständnis des Praxisanleiters
- gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen des Lernens und Lehrens
- Spannungsfeld zwischen Lernen und Arbeiten
- Einführung in den Rahmenpraxisplan
- Entwicklung von Checklisten
- Beurteilen und Bewerten der Schüler
- Lernzielkontrollen und Prüfungen in der Praxis
- Planung, Durchführung und Evaluation der praktischen Ausbildung
- Grundlagen der Kommunikation, spezifische Gesprächsführung
- Sozialisation und Kompetenzerwerb

Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.

Problemkeime/Multiresistente Keime

Termin:	Online-Kurs, Beginn jederzeit nach Anmeldung und Freigabe durch MSU möglich
Zeitaufwand:	ca. 2 Stunden
Aktivierungszeitraum des Online-Zugangs:	6 Wochen
Kursgebühr/ Teilnehmer:	60,00 €

Zielsetzung:

Als „multiresistent“ wird ein Keim bezeichnet, wenn er gegen mehr als vier Antibiotikagruppen, die gegen Bakterien der gleichen Spezies normalerweise gut wirksam sind, resistent geworden ist (Jassey und Schwarzkopf, 2005).

Leider breiten sich multiresistente Keime in vielen Einrichtungen des Gesundheitswesens immer mehr aus.

Welche Keime gehören dazu?
Was kann ich als Pflegekraft dagegen tun?

Inhalte:

- Infektionskette
- patientenbezogene Hygiene- und Isolierungsmaßnahmen
- mitarbeiterbezogene Schutzmaßnahmen

Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.

Anmeldung

Ich melde mich/ Wir melden uns **verbindlich** zu den folgenden Fortbildungen an:

Fb-Nummer	
Fb-Thema	
Anzahl der TN	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	

Die AGB, ab Seite 46 oder unter www.msu-uckermark.de zu finden, insbesondere Punkt 5 Rücktritt und Kündigung, habe ich zur Kenntnis genommen.

Telefon (tagsüber):
Rechnungsanschrift:
Datum, Unterschrift:

Anmeldung

Ich melde mich/ Wir melden uns **verbindlich** zu den folgenden Fortbildungen an:

Fb-Nummer	
Fb-Thema	
Anzahl der TN	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	

Die AGB, ab Seite 46 oder unter www.msu-uckermark.de zu finden, insbesondere Punkt 5 Rücktritt und Kündigung, habe ich zur Kenntnis genommen.

Telefon (tagsüber):
Rechnungsanschrift:
Datum, Unterschrift:

Anmeldung

Ich melde mich/ Wir melden uns **verbindlich** zu den folgenden Fortbildungen an:

Fb-Nummer	
Fb-Thema	
Anzahl der TN	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	
Name des Teilnehmers	

Die AGB, ab Seite 46 oder unter www.msu-uckermark.de zu finden, insbesondere Punkt 5 Rücktritt und Kündigung, habe ich zur Kenntnis genommen.

Telefon (tagsüber):
Rechnungsanschrift:
Datum, Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Gültig ab 01.03.2010

Die AGB gelten für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen der MSU muss **schriftlich** bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Der Teilnehmer erkennt damit die Teilnahmebedingungen und AGB an. Es erfolgt eine schriftliche Anmeldebestätigung, gleichzeitig als Rechnung ausgestellt, welche die Grundlage des rechtswirksamen Vertrages darstellt.

2. Teilnehmergebühr

Der Teilnehmer bzw. der delegierende Betrieb hat die Teilnehmergebühr für die Veranstaltung unabhängig von den Leistungen Dritter bis spätestens zum Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Bei Veranstaltungen mit einer Dauer von mehr als 80 Stunden kann eine Ratenzahlung für den Zeitraum der Veranstaltungsdauer vereinbart werden.

3. Zahlungsbedingungen

Jeder Teilnehmer, der sich für eine Veranstaltung angemeldet hat, ist zur Zahlung der Teilnehmergebühr verpflichtet. Die Zahlung ist per Rechnung möglich. Barzahlungen sind nur in Ausnahmefällen möglich.

4. Veranstaltungsbeginn

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel wie im Programmheft oder im Internet ausgewiesen.

5. Rücktritt und Kündigung

Ein Rücktritt von der Fortbildungsveranstaltung kann mit Einhaltung einer **Frist von 14 Tagen** vor Beginn der Veranstaltung **schriftlich** an die MSU erfolgen. In diesem Fall wird eine Bearbeitungspauschale von 10 Euro berechnet. Trifft die Absage **nach dieser Frist ein**, wird die volle Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Nach Beginn der Veranstaltung ist ein Rücktritt nur möglich, wenn eine Förderung durch den Kostenträger nicht bewilligt worden ist. Für den Teilnehmer entstehen dann keine Kosten, empfangene Lernmittel sind an die MSU zurückzugeben.

6. Nichtdurchführung von Veranstaltungen

Liegen für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vor oder ist aus nicht von der MSU zu vertretenden Umständen eine programmmäßige Durchführung der Veranstaltung nicht möglich, so ist die MSU zur Durchführung der Veranstaltung nicht verpflichtet. Sie ist dann verpflichtet, bereits gezahlte Gebühren zu erstatten. Die Absage erfolgt schriftlich. Weitergehende Ansprüche hat der Teilnehmer nicht.

7. Abbruch der Veranstaltung

Wird die Teilnahme infolge einer Arbeitsaufnahme auf dem ersten Arbeitsmarkt beendet, entstehen dem Teilnehmer geförderter Maßnahmen keine Kosten.

Aus zwingendem Grund (z. B. nachhaltige Störung des Unterrichts, schwerer Verstoß gegen die Hausordnung) hat die MSU nach vorheriger Abmahnung das Recht, den Teilnehmer mit sofortiger Wirkung von der weiteren Teilnahme am Unterricht auszuschließen. Der Kostenträger wird von der Abmahnung und dem Unterrichtsausschluss unverzüglich informiert mit der Empfehlung der sofortigen Ausschulung.

Bei Überschreiten der Fehlzeiten sowie nachhaltiger Gefährdung des Leistungsziels hat die MSU das Recht, dem Kostenträger die Ausschulung des Teilnehmers zu empfehlen.

Wird die Veranstaltungsteilnahme durch den Kostenträger abgebrochen, ist die Berechtigung zur Teilnahme am Unterricht mit dem Tage des Abbruchs für den Teilnehmer beendet.

8. Lehrgangsunterbrechungen und -ferien

Veranstaltungen können durch die Ferienregelung der MSU unterbrochen werden. Bei Veranstaltungen bis zu 6 Monaten erfolgt grundsätzlich keine Ferienunterbrechung. Abweichungen sind im Einzelfall möglich.

Der Umfang und die zeitliche Lage der Ferien bzw. Unterbrechungen sowohl in der theoretischen wie auch in der praktischen Ausbildung sind mit den Kostenträgern vereinbart und werden in der Veranstaltungsplanung bekanntgegeben.

9. Haftung

Die MSU haftet nicht bei Diebstahl, Sachschäden, Krankheit oder Unfällen während der Veranstaltung oder auf dem Hin- und Rückweg.

10. Datenschutz

Mit der automatischen Be- und Verarbeitung der personengebundenen Daten für Zwecke der Bearbeitung ist der Teilnehmer einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

11. Hausordnung

Bei allen Veranstaltungen gilt die Hausordnung der MSU.

DigitalPakt Schule

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

Foto Titelseite:

AdobeStock_123942049

AdobeStock_232955790

Seite 1: shutterstock_154220930

Seite 9: AdobeStock_29903234